



# Betofix SPCC TS

Faserverstärkter SPCC

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	40	1000
	VPE	25 kg	
	Gebinde-Typ	Papiersack	Silo
	Gebinde-Schlüssel	25	62
	Art.-Nr.		
grau	5781	■	■
Mindestabnahme: 3 Paletten, bei Siloware 6 to/Silo.			

**Verbrauch** Ca. 2,1 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke (zzgl. Rückprall)



## Anwendungsbereiche



- Erfüllt die Anforderungen der ZTV-Ing. und der Richtlinie des DAfStb für die Beanspruchungsklasse M3
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-3

## Eigenschaften

- Gute Überkopfverarbeitbarkeit
- Hoher Karbonatisierungswiderstand
- Hohe Standfestigkeit
- Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren geeignet
- Faserverstärkt
- Kunststoffmodifiziert
- Frost-Tausalzbeständig

## Produktkenndaten



Schichtdicke	Vertikal: einlagig 8 - 25 mm Horizontal über Kopf: einlagig 8 - 20 mm Mehrlagig: 16 - 60 mm Ausbruchstellen partiell: bis 100 mm
Wartezeit je Auftrag	Ca. 120 Minuten bei 5 °C Ca. 45 Minuten bei 23 °C Ca. 30 Minuten bei 30 °C
Schwinden 28 Tage	< 0,8 ‰
Expositionsklassenzuordnung	XC 1-4 XD 1-2 XS 1-2 XF 1-4 XA 1-2 (* ohne Sulfatangriff)
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 8 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 45 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul (DIN 1048)	27 kN/mm <sup>2</sup>
Frischmörtelrohddichte	Ca. 2,1 g/cm <sup>3</sup>
Größtkorn	2 mm
pH-Wert	> 12 (10%ige Lösung)

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Zertifikate

- [AbP P10214/16-498, Kiwa Polymer Institut](#)
- [Prüfbericht 230011237-6 Klassifizierung Brandverhalten, MPA Erwitte](#)
- [Übereinstimmungszertifikat Reg.-Nr. 16/10214/16-498-615, Kiwa Polymer Institut](#)
- [Prüfbericht P 10214-2 Erstprüfungen gem. DIN EN 1504-3, Kiwa Polymer Institut](#)
- [Prüfbericht P 10214-1 Grundprüfungen gem. Beanspruchbarkeitsklasse M2, Kiwa Polymer Institut](#)
- [Prüfbericht P 11726 Beanspruchbarkeitsklasse M3, Kiwa Polymer Institut](#)

## Arbeitsvorbereitung

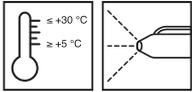
- **Anforderungen an den Untergrund**  
Tragfähig, sauber und staubfrei.  
Den Untergrund von erhärteter Zementschlämme, Fehlstellen, Ausblühungen, Aussinterungen, losen Teilen, Bewuchs, Fremdstoffen, Nachbehandlungsmittel und Anstrichresten befreien (z.B. durch Höchstdruckwasserstrahlen).
- **Vorbereitungen**  
Die Abriebfestigkeit des Untergrundes muss i.M. > 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen (kleinster zulässiger Einzelwert > 1 mm).  
Grobkorn kuppenartig freilegen.  
Ca. 24 Stunden vor Mörtelauftrag ist der Untergrund mattfeucht vorzunässen.  
Stahlteile freilegen, entrosten bis zum Reinheitsgrad SA 2 1/2.  
Zugänglicher Bewehrungsstahl ist mit Betofix K zu beschichten.

## Zubereitung

- **Anmischung**  
Mischvorgang erfolgt durch Wasserzugabe an der Spritzdüse.



## Verarbeitung



### ■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C  
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Für optimale Spritzergebnisse (geringer Rückprall, hohe Verdichtung) sollte mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und in einem Spritzwinkel von 90° gearbeitet werden.

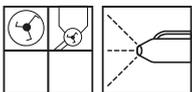
## Verarbeitungshinweise

Anmischen von Hand sowie von Teilmengen ist nicht erlaubt.  
Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.  
Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Regelwerken, beträgt aber mind. 5 Tage.  
Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

## Hinweise

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.  
Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.  
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.  
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.  
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.  
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

## Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug

Für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren sind Rotormaschinen, z.B. WM 14 der Fa. Mader geeignet. Die Angaben der Maschinenhersteller bezüglich Luft-, Wasser- und Stromversorgung sind zu beachten.

Kompressorleistung mind. 5 m<sup>3</sup>/min, Durchmesser Düse 18 mm, Schlauchdurchmesser 38 mm, Schlauchlänge von mind. 40 m bis 180 m, Druckerhöhungspumpe erforderlich, Wasserdruck konstant >5 bar.

Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.  
Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert, 9 Monate.

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich.  
Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



Leistungserklärung

➤ **Leistungserklärung GBI P63**

CE-Kennzeichnung



**Remmers GmbH**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D-49624 Lönigen

18

**GBI P63**

EN 1504-3: 2005

**5781**

Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung

Druckfestigkeit:	Klasse R4
Chloridionengehalt:	< 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 2 MPa
Karbonatisierungswiderstand:	Bestanden
E-Modul:	≥ 20 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 u. 4:	≥ 2 MPa
kapil. Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> )
Brandverhalten:	Klasse E
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.